

Einladung zur
OPEN UNIVERSITY-VORTRAGSREIHE
„GOVERNANCE, MANAGEMENT, RISK & COMPLIANCE“
im Sommersemester 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich zur traditionellen Open University-Vortragsreihe an den Terminen

09.05.2017, 10.05.2017, 14.06.2017
jeweils von 17:30 – 19:00 Uhr,
im Hörsaal A012

an der Technischen Hochschule Deggendorf ein.

Ihnen werden zahlreiche spannende Tipps und Strategien zur Unternehmenssicherung und Vermeidung persönlicher Haftung vermittelt. Sie können gerne auch Bekannte oder Mitarbeiter mitbringen.

Die Teilnahme ist kostenlos! Den Teilnehmern wird auf Wunsch nach Abschluss der Veranstaltungsreihe ein kostenloses Teilnahmezertifikat ausgestellt. Dazu werden bei den einzelnen Veranstaltungen Teilnehmerlisten zur Eintragung verteilt.

Das gesamte Programm befindet sich anbei.

Die Veranstaltungsreihe wird freundlicherweise durch die Wolfgang-Pfeiffer-Stiftung gefördert.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. jur. Josef Scherer
Professor für Unternehmensrecht,
Risiko- und Krisenmanagement,
Sanierungs- und Insolvenzrecht
an der Technischen Hochschule Deggendorf
Richter am Landgericht a. D.

Programm zur OPEN UNIVERSITY-VORTRAGSREIHE IM SOMMERSEMESTER 2017

Die Veranstaltung findet jeweils von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr
im Raum A012 an der Technischen Hochschule Deggendorf statt.

Nr.	Datum	Referent/in	Thema
1	Dienstag, 09.05.2017	Fabian Ludacka	„Digitalisierung von Geschäftsprozessen“
2	Mittwoch, 10.05.2017	Daniel Schrottenbaum (45 Min.)	"Risiko- und Compliancemanagement - ein Mehrwert für das Unternehmen auch gegenüber Banken"
		Karl-Michael Brückl (45 Min.)	"Wie sichere ich mich als Entscheider richtig ab"
3	Mittwoch, 14.06.2017	Fabian Ludacka (45 Min.)	„Digitalisierung von Geschäftsprozessen“
		Claus-Peter Faul (45 Min.)	"Dos und Don'ts im Internet (Urheberrechtverletzung etc.) und im Studium"

Fabian Ludacka

Product Manager der TIM Solutions GmbH



Fabian Ludacka,

geb. 1987, beschäftigt sich seit 2010 mit dem Thema Prozessmanagement und arbeitet seit 2013 im Bereich Workflowmanagement.

Bereits während seines Studiums der Wirtschaftsinformatik (B.Sc.) konnte er an der Hochschule Regensburg (OTH) als Mitarbeiter im Bereich Qualitätsmanagement 2,5 Jahre Erfahrung im Prozessmanagement sammeln.

Nach seinem Masterabschluss in Wirtschaftsinformatik (M.Sc.) an der Technischen Hochschule Deggendorf bildete diese Erfahrung das Fundament für die Spezialisierung im Bereich Workflowmanagement.

Seit 2014 arbeitet er nun bei der Firma TIM Solutions als Product Manager und bringt diesen Erfahrungsschatz in diesen Vortrag ein. Im Jahre 2016 erhielt er darüber hinaus einen Lehrauftrag an der Technischen Hochschule Deggendorf im Bereich Geschäftsprozessmanagement.

Schwerpunkte aktueller Tätigkeiten:

- (Geschäfts-)Prozessmanagement
- Workflowmanagement
- Produkt Management
- Wirtschaftsinformatik

Kontakt:

fabian.ludacka@tim-solutions.de

„Digitalisierung von Geschäftsprozessen“

Vortragsbeschreibung

Die Praxis zeigt, dass Prozesse in vielen Unternehmen mit E-Mails, MS Office und mit Papierformularen gelebt werden. Die modellierten Prozesse, die als Unternehmensstandard definiert wurden, geraten dabei in den Hintergrund. Die Digitalisierung der Prozesse löst diese Herausforderungen und entlastet Prozessbeteiligte.

Ihr Nutzen

- Lösungsansätze für Herausforderungen aus dem Businessalltag
- Einblicke in die Welt der Digitalisierung von Geschäftsprozessen

Aus dem Inhalt

- Vom manuellen Prozess hin zum digitalisierten Workflow
- End-To-End Betrachtung von Geschäftsprozessen
- Fallbeispiele aus der Praxis

Referent:

Fabian Ludacka,

Product Manager, TIM Solutions GmbH
Lehrbeauftragter, TH Deggendorf

09.05.2017 von 17.30 – 19.00 Uhr und 14.06.2017 von 17.30 – 18.15Uhr

Technische Hochschule Deggendorf, Hörsaal A012

Daniel Schrottenbaum (M.A.)

Prokurist – Leiter Kundengeschäft Raiffeisenbank am Dreisessel eG



Daniel Schrottenbaum ist Leiter Kundengeschäft bei der Raiffeisenbank am Dreisessel eG:

08-2008 – 02-2013: VR-Verbundstudium (Ausbildung und BA-Studium BWL)

01-2014 – 06-2014: Bankbetriebswirt Management (MGB)

02-2015 – 12-2015: Genossenschaftliches Bank-Führungsseminar (GBF) [berufsbegleitend]

09-2015 – 02-2017: Master Risiko- und Compliancemanagement [berufsbegleitend]

Berufliche Aufgabenschwerpunkte der Vergangenheit:

- Sachbearbeiter Firmen- und Gewerbekredite
- Wohnbauberater
- Gewerbe- und Firmenkundenberater
- Vorstandsassistent

Als Leiter Kundengeschäft verantwortlich für:

- Gewerbe- und Firmenkunden
- Privat- und Individualkunden
- Omnikanalstrategie der Bank
- Koordination der Verbundpartner
- Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Kontakt:

daniel.schrottenbaum@t-online.de
XING: Daniel Schrottenbaum

„GRC- ein Mehrwert für das Unternehmen auch gegenüber Banken“

Vortragsbeschreibung

Den Zuhörern wird berichtet, was GRC bedeutet und warum ein ganzheitliches und integriertes Managementsystem für Unternehmen wichtig ist. Dies wird beispielhaft für die Finanzperspektive erläutert.

Dabei wird dargestellt, dass sich ein funktionierendes und im Betrieb gelebtes GRC- Managementsystem positiv auf das Rating des Unternehmens auswirkt. In diesem Zusammenhang wird der Kreditvergabeprozess in Banken näher durchleuchtet und nachgewiesen, weshalb gut geratete Firmen günstigere Finanzierungsbedingungen erhalten als schlecht geratete.

Ihr Nutzen

Die Zuhörer erkennen, dass sie als Unternehmen die eigene Ratingeinstufung durchaus entsprechend beeinflussen können und dadurch einen positiven Wertbeitrag in Form von niedrigeren Finanzierungszinsen generieren können.

Aus dem Inhalt

- Scherer / Fruth: Governance-Management, Band I
- Scherer / Fruth: Governance-Management, Band II (Standard & Audit)
- BVR: VR-Rating

Referent:

Daniel Schrottenbaum,

Raiffeisenbank am Dreisessel eG, Prokurist und Leiter Kundengeschäft

10.05.2017 17:30-18:15 Uhr

Technische Hochschule Deggendorf, Hörsaal A012

B.Sc., Karl-Michael, Brückl
Versicherungsvertrieb, Kundenbetreuer, Allianz Generalver-
tretung Karl & Herbert Brückl oHG



Karl-Michael Brückl arbeitet seit Beginn seines VWL-Studiums an der Universität Regensburg im Jahr 2009 bei der Allianz SE im Versicherungsvertrieb.

Bevor er 2015 in die seit mehreren Generationen familiengeführte Allianz Generalagentur Brückl einstieg, sammelte er vielfältigste Erfahrungen durch verschiedene Arbeitseinsätze in Versicherungsagenturen in Bayern und Österreich. Durch die Betreuung zahlreicher Kundenverbindungen zählen mittlerweile namhafte deutsche Unternehmen zu seinen Referenzen.

Ebenfalls 2015 begann er mit dem Masterstudiengang „Risiko und Compliance Management“ an der TH Deggendorf.

Aktuell arbeitet er - zusammen mit dem International Institute for Governance, Risk und Compliance (GoMaRiCom) und der Governance Solutions GmbH - an der Umsetzung verschiedener Projekte.

Schwerpunkte aktueller Tätigkeiten:

- Risikoanalyse und Betreuung von Großkundenverbindungen
- Absicherungskonzepte für Unternehmen und Geschäftsführer
- Unterstützung bei der Umsetzung und Konzeptionierung betrieblicher Vorsorgesysteme (z.B.: Betriebliche Altersvorsorge, Betriebliche Krankenversicherung,)

Kontakt:

karl-michael.brueckl@allianz.de

ALS ENTSCHEIDER RICHTIG ABSICHERN. DIE FREIHEIT ZU ENTSCHEIDEN HAT EINEN HOHEN PREIS - VERSICHERUNG HÄLT IHN KALKULIERBAR.

Vortragsbeschreibung

Kennen Sie alle Risiken Ihrer täglichen Arbeit als Führungskraft?
Wer viel gewinnen will, kann auch von einem Moment auf den anderen viel verlieren.
Für das unternehmerische Ergebnis Ihres Handelns müssen Sie persönlich geradestehen.
Im schlimmsten Fall ist nicht nur Ihre berufliche Position,
sondern sogar Ihr Privatvermögen gefährdet.
Hinzukommen – ganz unabhängig von der Rechtsform des Unternehmens –
die wachsenden Anforderungen, die im Rahmen von
Corporate Governance und Compliance an Firmenlenker gestellt werden.

Ihr Nutzen

Sie erhalten eine sehr praxisbezogene Übersicht und Zusammenfassung der wichtigsten
Absicherungen, die Sie als (zukünftiger) Entscheider brauchen.

Aus dem Inhalt

- Früher mussten Geschäftsführer oder Manager bei folgenreichen Fehlentscheidungen meist nur eine Kündigung fürchten. Heute werden diese immer öfter auch persönlich dafür haftbar gemacht – der Streitwert geht schnell in die Millionen.
- Verteidigen Sie Ihren guten Namen! Abweichend vom Grundsatz, dass der Kläger die für ihn günstigen Tatsachen darlegen und beweisen muss, bürden Aktiengesetz und Genossenschaftsgesetz dem Organmitglied die Beweislast auf (Beweislastumkehr).
- Compliance Zertifizierung lohnt sich doppelt. So haben die Unternehmen nicht nur den Vorteil eines implementierten Compliance-Systems, sondern auch noch verbesserte Deckungszusagen und in der Regel einen Prämienvorteil.

Referent:

Karl-Michael,

Brückl, Kundenbetreuer, Allianz SE

10.05.2017, 18.15 – 19.00 Uhr

Technische Hochschule Deggendorf, Hörsaal A012

Claus-Peter Faul

Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz



Nach seinem Jurastudium und der Assessorprüfung absolvierte Herr Faul zunächst den Lehrgang „Fachanwalt für Steuerrecht“ und spezialisierte sich dann zum Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz in Niederbayern. Seit mehr als 10 Jahren betreut er auf diesem Gebiet nationale und internationale Mandate mittelständischer Unternehmen in Niederbayern und Oberösterreich. Sein Tätigkeitsbereich erstreckt sich vom Patent- über das Markenwesen bis hin zum Wettbewerbs- und Designrecht. Ferner spielt der intensive Umgang mit dem Urheberrecht und seinen verschiedenen Facetten in der Werbung und im Online-Auftritt eine wichtige Rolle im Rahmen seiner anwaltlichen Tätigkeit. Über ein hervorragendes Netzwerk betreut er Anmelde- und Gerichtsverfahren auch in Italien, Frankreich, England, USA, Japan und weiteren Ländern.

Schwerpunkte aktueller Tätigkeiten:

- Patent- und Markenrecht
- Design- und Urheberrecht
- Urheberrecht
- Kartellrecht
- Compliance

Kontakt:

claus-peter.faul@strasse-faul.de

"DOS UND DON´TS IM INTERNET (URHEBERRECHTVERLETZUNG ETC.) UND IM STUDIUM"

Vortragsbeschreibung

Wer heute unternehmerisch tätig ist und die gesetzlichen Regelungen (Spielregeln) des gewerblichen Rechtsschutzes nicht kennt, handelt gefährlich. Mitunter können Verstöße gegen eingetragene und nicht eingetragene Schutzrechte existenzvernichtend sein. Es ist daher wichtig, die Gefahren zu kennen und zu wissen, wie man sich zu verhalten hat, um keine fremden Patente, Marken oder Designs zu verletzen. Aber auch die Beachtung urheberrechtlich geschützter Werke, angefangen von Bildern, Texten, Videos oder sogar Produktdesigns ist dringend geboten, um nicht Schuldner hoher Regressforderungen zu werden.

Mit dem Vortrag „Dos und Don´ts im Internet und an der THD“ gibt Herr Faul wichtige Hinweise und Anstöße, um in einem durch das Internet immer transparenter werdenden Marktumfeld sicher zu handeln. Dabei gibt er einen Überblick über die eingetragenen und nicht eingetragenen Schutzrechtsarten, vermittelt Handlungsanleitungen und informiert über die Quellen, die jedermann zugänglich sind und die jeder kennen sollte, der unternehmerisch handelt. Wertvolle Praxistipps runden den Vortrag ab.

Referent:

Claus-Peter Faul,

Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz

14.06.2016, 18:15 – 19:00 Uhr

Technische Hochschule Deggendorf, Hörsaal A 012